

Probezeitkündigung

Beitrag von „Lia Walt“ vom 18. September 2022 20:57

Hallo ihr Lieben,

ein guter Bekannter und ich sind ein wenig ratlos und hoffen hier hilfreiche Antworten zu erhalten.

Zum Sachverhalt: Der Bekannte hat über den Seiteneinstieg dieses Schuljahr eine Anstellung als Lehrer in Sachsen gefunden. Ohne Vorbereitung wurde er dann ins kalte Wasser geworfen und darf sich seit dem ersten Tag vom Schulleiter anhören, dass wenn er Fehler macht gleich gekündigt werden kann (erste 6 Monate sind Probezeit) und dann wars das mit der Lehrerkarriere. Der Bekannte hatte seit der ersten Begegnung den Eindruck nicht wirklich willkommen zu sein. Der Schulleiter stattet ihm seit dem Schulstart nun regelmäßige, eher unangekündigte Unterrichtsbesuche ab und kritisiert alles. Dem Bekannten ist bewusst, dass er bei weitem noch nicht alles richtig machen kann aber er gibt sein Bestes und versucht es wirklich besser zu machen. Dadurch, dass für ihn alles neu ist, er den Unterricht für 20 Wochenstunden von Null aufbereitet, kommt er so schon an seine Grenzen aber der Druck und die Angstmacherei machen es nicht besser.

Nun scheint die Sache etwas zu Eskalieren und der Schulleiter hat einen Fachbereichsleiter zur Bewertung des Unterrichts eingeladen und gemeint, dass wenn er es wieder vermasselt er gekündigt wird.

Der Bekannte ist nun super unsicher was er tun soll. Er hat das Gefühl, dass der Schulleiter ihn von Anfang an nicht haben wollte aber hat gehofft, dass es sich noch legt.

Er gibt wirklich sein Bestes aber nach gerade mal 3 Wochen als Seiteneinsteiger, ohne vorherige Hospitationen/Einarbeitung etc. kann er noch nicht alles richtig machen... Wie auch?

Jedoch ist das Lehrersein sein absoluter Traumberuf und es wäre schade, wenn er aufgeben müsste.

Zu den Fragen:

1. Was würdet ihr meinem Bekannten in seiner Situation raten?
2. Wie kann er am Geschicktesten vorgehen ohne, dass der Schulleiter direkt davon erfährt?
Es könnte nur Einbildung sein aber es hat sich das Gefühl entwickelt, dass der Schulleiter ein persönliches Problem mit dem Bekannten hat und wenn er zu schnell davon Wind bekommt, dass stellt er ihm vielleicht Steine in den Weg? Oder wäre es gerade in der Situation gut den Schulleiter einzuspannen, sodass der Schulleiter ihn durch eine Versetzung an eine andere Schule los wird?

3. Kann der Schulleiter ihn überhaupt so einfach kündigen, wenn der Vertrag mit dem Land Sachsen ist? Oder wie würde das aussehen?
4. Ihm wurde gesagt, dass wenn er gekündigt werden würde, er nie wieder als Lehrer arbeiten dürfte. Ist das richtig so?
5. Kann er die Kündigung (in der Probezeit) anfechten und stattdessen um Versetzung an eine andere Schule bitten?
6. Würde es Sinn machen sich beim Personalrat oder an die Schulbehörde zu wenden?
7. Würde es Sinn machen um Versetzung zu bitten? Wenn ja, wie geht man da am besten vor?

Ich hoffe jemand kennt sich von euch aus und weiß einen Rat 

Vielen Dank für jede Antwort!